

Der Snoezelenraum – Planungshilfe

Von der Raumplanung ... zur Realisierung bis zur Schulung und Anwendung

Schritt 1 Kennenlernen und Festlegung der Wünsche und Ziele

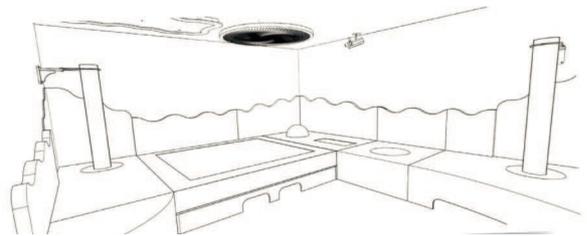
Für eine Beratung kommen wir zeitnah zu Ihnen vor Ort. In einem ersten Gespräch werden Ihre Vorstellungen und die Zielgruppen besprochen.

Wir sind Ihnen in allen Bereichen behilflich und unterstützen Sie mit der Expertise von Barry Emons aus 40 Jahren Erfahrung.

Schritt 2 Angebot und 3D-Skizze

Innerhalb von 14 Tagen erhalten Sie unser Angebot mit einer 3D-Skizze Ihres Raumes.

Gemeinsam mit Ihnen, wird der Raum erneut besprochen und wenn nötig den Bedürfnissen angepasst, sodass er voll und ganz auf Ihre Wünsche zugeschnitten ist. Erst dann gehen wir zum nächsten Schritt.



Schritt 3 Raumvermessung und Vorbereitungen

Unsere Entwickler kontaktieren Sie und vereinbaren einen Termin mit Ihnen und einem Monteur vor Ort. Der Raum wird genau vermessen und eventuelle Anpassung werden abschließend besprochen.

Schritt 4 Aufbau

Zum vereinbarten Termin wird Ihr Snoezelenraum von unseren erfahrenen Monteuren, entsprechend der 3D-Skizze, aufgebaut.

Ihre Zufriedenheit steht stets im Vordergrund und wir fahren erst dann nach Hause, wenn Sie zufrieden sind.

Schritt 5 Inbetriebnahme und Schulung

Vor Ort nehmen wir den Raum zusammen mit Ihnen in Betrieb.

Wir erklären Ihnen alles und wenn Sie es wünschen, erhalten Sie eine erst kurze Einführungsschulung zum Thema „Grundlagen des Snoezelens“

Schritt 6 Auswertung nach 3 Monaten

Nachsorge ist sehr wichtig. Sie haben ein Ziel vor Augen und wir möchten, dass Sie dieses Ziel erreichen. Um eventuelle Optimierungsansätze zu besprechen und Möglichkeiten darzustellen, um diese umzusetzen, besuchen wir Sie nochmals vor Ort.

Vielleicht werden noch kleine Ergänzungen oder Umgestaltungen im Raum nötig sein oder eine vertiefende Weiterbildung, z.B. zu den Themen:

- . Erarbeitung klientenzentrierter Snoezeleneinheiten
- . Farben und Düfte beim Snoezelen
- . Snoezelen und Demenz
- . Vibration und Klang (Einsatz des Klangwasserbett als Hilfsmittel)
- . und vieles mehr!

Der Snoezelenraum – Planungshilfe

Schicken Sie uns Ihre Planungswünsche und eine erste Auflistung Ihrer Materialvorstellungen und geben Sie gerne einen Wunschtermin für die Erstberatung vor Ort an.

Beratung – Coaching – Konzepte
Inh. Corina Fox-Wiese
Tummelplacken 37
D-26169 Friesoythe

per Email: info@snoezelen-uk.de

phone: +49 4491 9389031
mobil: +49 177 5966203

Welche Zielgruppe wird sich in dem Raum aufhalten?

Snoezelen ist für jeden geeignet und kommt insbesondere bei folgenden Personen zum Einsatz:

- Menschen mit oder ohne Behinderungen / Beeinträchtigungen
- Kinder und Jugendliche (Kindergärten, Schulen)
- Senioren
- Demenzpatienten
- Menschen mit psychischen Krankheiten
- Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten oder kognitiven Einschränkungen
- Schmerz- und Palliativpatienten

Notizen:

Welche Methode soll umgesetzt werden?

- Therapie- / Fördermaßnahmen
- geplante Fördermaßnahmen
- freie Einheiten

Grundlegende Informationen zur Lage und Beschaffenheit des Raumes:

- der Raum sollte leicht zugänglich sein (barrierefrei) und sich in einer ruhigen Lage befinden (schalldichten Türen und Fenstern)
- Verdunklungsmöglichkeiten durch Jalousien oder Vorhängen
- ausreichend Fläche für Rollstühle, Hebevorrichtungen usw.
- für das Raumklima ist eine gute Belüftungsmöglichkeit und eine regulierbare Raumtemperatur wichtig
- der Raum muss den allgemeinen Sicherheitsvorschriften entsprechen

Der Snoezelenraum – Planungshilfe

Sonderwünsche:

- mobiles Snoezelen mit einem Snoezelwagen, um jeden Klienten zu erreichen
- Möglichkeiten, um Bettlägerigen die Teilnahme im Snoezelenraum anbieten zu können

Ausstattung und Materialien:

- Gepolsterte Boden- und Wandmatten, Podeste, Rutschen und Treppen
- Projektor für Bilder, Video, Musik
- unterschiedliche Lichtquellen: LED-Lichtfaserstränge, Lampen, Lichtprojektoren z.B. für Sternenhimmel
- Wassersprudelsäule
- Multisensorisches Wasserbett (mit Klang- und/oder Massagefunktion)
- Wandspiegel / Spiegelplatten
- Mobiles wie Kissen, Sessel usw.
- Windspiele, Klangschalen, Glocken
- Vibrierende Gegenstände, Massageröhren
- Berührungsplatten
- Aroma-Diffusore

Die Elektroplanung sollte immer parallel zur Einrichtungsplanung erfolgen.

Die Planung eines Snoezelenraums beginnt idealerweise mit dem Neubau oder der Renovierung einer Einrichtung.

Ihr Planungsteam, die Architekten und wir als Berater arbeiten dann bereits in der Entwicklungsphase eng zusammen.

Notizen:

Der Snoezelenraum – Planungshilfe

Wartung & Service

Mit unserem Service an Wartung und Reinigung bieten wir unseren Kunden eine fachkundige Überprüfung, Pflege und Wartung der oft sehr stark beanspruchten Einrichtungsgegenstände.

Mit einem Wartungsvertrag sind Sie immer auf der sicheren Seite und können unbeschwert snoezelen.

Eine Wartung Ihrer Geräte beinhaltet u. a.

- Wassersäulen und Podeste: Dichtigkeit, Pumpen, Funktionalität, Verkeimung
- Wasserbett: Wasserkern, Bezüge, Sicherheitswanne, Funktionalität – Füllmenge, Pflege des Wasserkerns mit Vinylreiniger und Conditioner, Entlüften
- Fiberglow / Faseroptik: ggf. Reparatur oder Austausch defekter Teile
- Projektoren: Funktionalität, ggf. Austausch defekter Leuchtkörper
- Alle weiteren Einrichtungsgegenstände wie Boden- und Wandmatten, Podeste, Rutschen und Treppen, mobile Geräte (z. B. SensiView, Snoezelwagen), Sofas und Sessel usw.
- Sicherheitscheck und die Durchführung kleinerer Reparaturen, wenn diese vor Ort möglich sind

Wartungsservice gewünscht

Notizen:

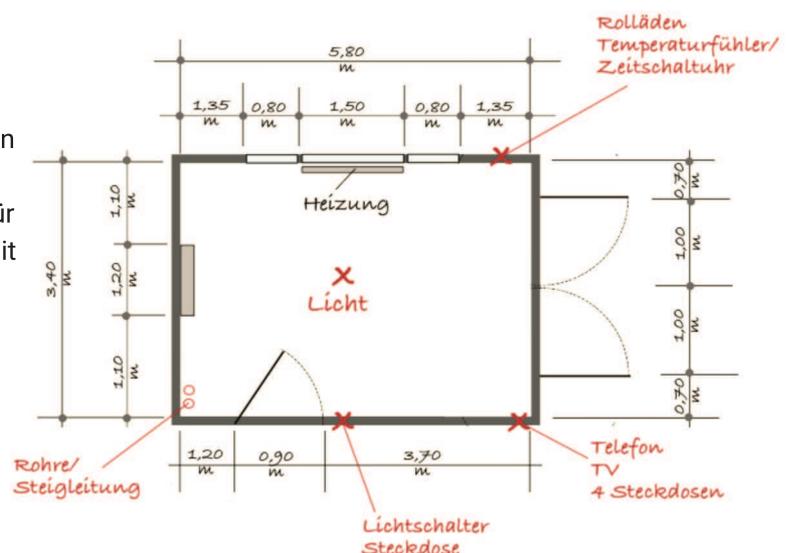
Planungsskizze

Für eine neue Raumplanung oder Neugestaltung können Sie auf der nächsten Seite eine Skizze Ihres Raumes anlegen und ggf. auch Fotos an uns senden, falls kein(e) Bauzeichnung / Gebäudeplan vorhanden ist.

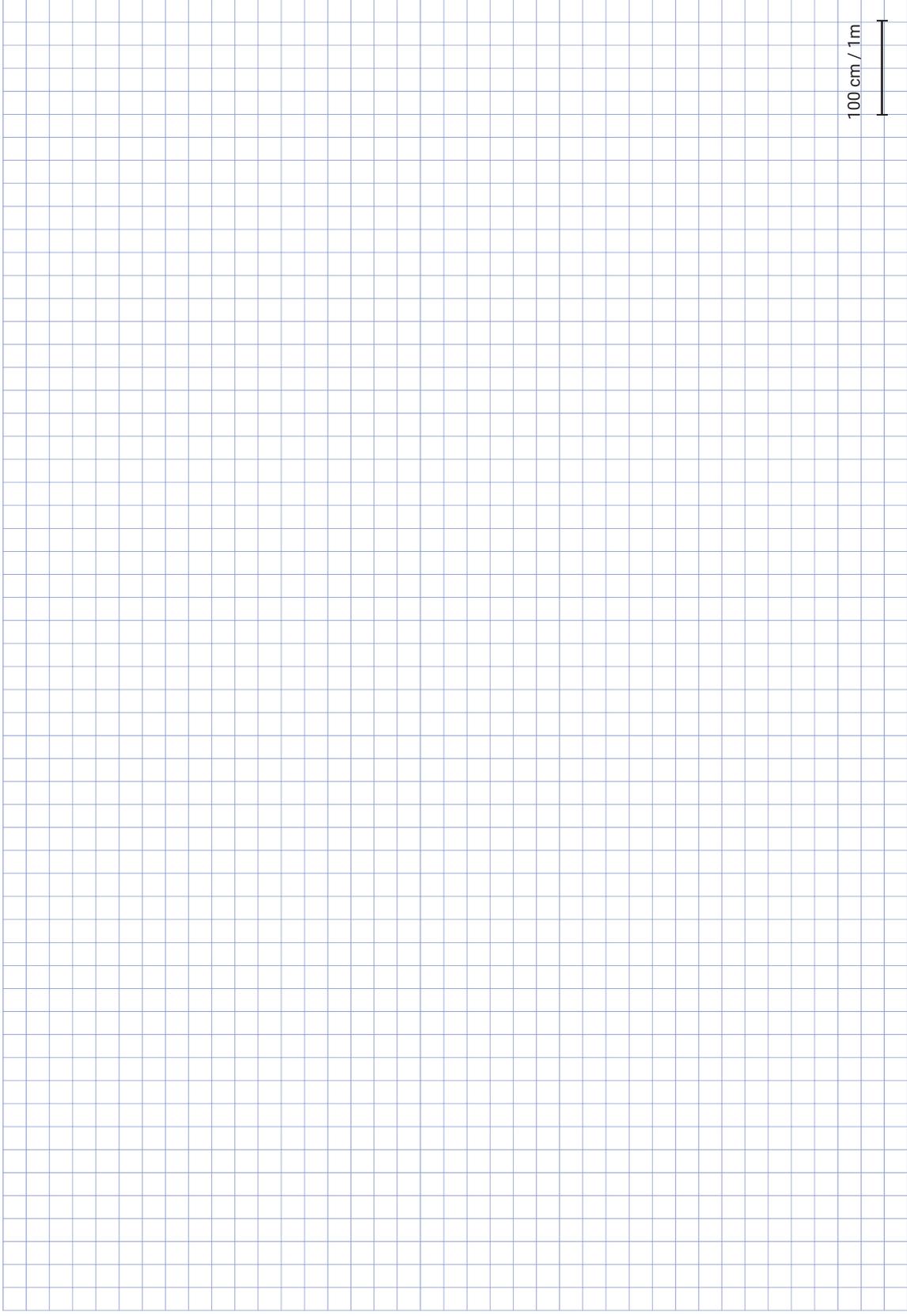
Vermessung:

Erstellen Sie den Grundriss mit allen baulichen Gegebenheiten wie Türen, Fenstern, Säulen, Möbeln usw. mit sämtlichen Maßangaben.

Tragen Sie Steckdosen, Lichtschalter, Steuerung für Rolläden und Heizung sowie Wasseranschlüsse mit Maßen ein.



Objekt:



Steckdose

Wasseranschluss

Raumhöhe: _____ cm

Deckenkonstruktion:

- abgehängte Decke
- Beton

Wandkonstruktion:

- Mauerwerk
- Leicht-/Trockenbau
- Holz

Bodenbelag:

100 cm / 1m

